

---

# Die sowjetische Erinnerung gestalten

Giorgi Chkadua

*„Wer die Vergangenheit kontrolliert, kontrolliert die Zukunft.“ – George Orwell*



European Network  
Remembrance  
and Solidarity



Hi-story  
Lessons  
Teaching & learning about  
20th-century European history

# Wie erinnern sich Gesellschaften an Kriege?

1.



Image 1. source:  
[http://www.azermarka.az/pl/2010.php?subaction=showfull&id=1271756321&archive=&start\\_from=&ucat=39&#](http://www.azermarka.az/pl/2010.php?subaction=showfull&id=1271756321&archive=&start_from=&ucat=39&#)

2.



3.



Image 2. and 3. source:  
[http://www.cbr.ru/press/PR.aspx?file=24032015\\_185851coins2015-03-24T18\\_51\\_11.htm](http://www.cbr.ru/press/PR.aspx?file=24032015_185851coins2015-03-24T18_51_11.htm)

- Was ist Propaganda?
- Was ist künstliche oder konstruierte Erinnerung?
- Was ist die Rolle von Denkmälern, Ritualen und offiziellen Narrativen bei der Gestaltung von Erinnerung?

# Die Architektur sowjetischer Propaganda

1. Heldenzentrierte Narrative
2. Grundmuster klassischer Erzählstrukturen
3. Symbole und Rituale
4. Institutionelle Wiederholung
5. Emotionale Ansprache
6. Historische Vereinfachung



[Klicken Sie hier und hören Sie zu](#)

„Der Heilige Krieg“ (**Священная война**) – eines der bekanntesten sowjetischen Lieder des Zweiten Weltkriegs, geschrieben im Jahr 1941.



Das ikonische Foto „Die Flagge über dem Reichstag“ von Jewgeni Chaldei. Quelle:  
Internet portal of the [Ministry of Defense of Russia mil.ru archive](#)

---

# Schematische Erzählmuster – Was Propaganda „natürlich“ wirken lässt

- Wiederholte Erzählmuster normalisieren Ideen.
- Komplexitätsreduktion durch emotionale Klarheit.
- Propaganda nutzt solche Mittel, um moralische Gewissheiten zu suggerieren.

## **Beispiel:**

Armer Soldat tritt der Roten Armee bei → tapferer Kampf → Sieg über den Faschismus → Heimkehr als Nationalheld



# Helden konstruieren – Der Fall Meliton Kantaria

- Wann wurde dieses Foto wirklich aufgenommen?
- Welche Emotionen ruft es hervor?
- Wer hat das Foto gemacht – und warum?



Das ikonische Foto „Die Flagge über dem Reichstag“ von Jewgeni Chaldei.  
Quelle:  
Internet portal of the [Ministry of Defense of Russia mil.ru archive](#)



---

# Emotionales Erzählen

1. Einen symbolischen Moment wählen  
(z. B. Die Fahne über dem Reichstag)
2. Wähle eine passende „Idealfigur“ aus
3. Vereinfache und emotionalisiere die Erzählung
4. Wiederhole sie durch Medien und Institutionen
5. Verknüpfe sie mit Patriotismus
6. Schweige alternative Sichtweisen tot

---

# Erinnerungspolitik vor dem Zweiten Weltkrieg im sowjetischen Georgien

*„Vor einem Jahr haben die Arbeiter und Bauern Georgiens – mit Hilfe und Unterstützung der Roten Armee des roten Arbeiter- und Bauern-Russlands, oder besser gesagt: des internationalen revolutionären Proletariats – den menschewistischen Abschaum mit Eisenstangen aus dem roten Tiflis gejagt und ihn gemeinsam mit den Winden des westlichen Imperialismus davongebblasen.“*

*„Hungersnot, Armut, Zwietracht und Feindschaft unter brüderlichen Völkern, wirtschaftlicher und kultureller Niedergang – das war es, was die menschewistische Herrschaft in Georgien kennzeichnete.“*

*„Das werktätige Volk Georgiens konnte solches Leid nicht länger ertragen und stürzte am 25. Februar 1921 die menschewistische Regierung, um sie durch die Herrschaft der Arbeiter und Bauern zu ersetzen.“*

**Zeitung Kommunist, Februar 1922**

---

# Reflexion: „Geschichte handelt nicht nur davon, was geschehen ist – sondern davon, wie sie erzählt wird.“

- • Wer kontrolliert die Vergangenheit?
- • Wie wird Geschichte erinnert?
- • Wer entscheidet, was erzählt und was verschwiegen wird?
- • Warum sollten wir untersuchen, wie Erinnerung entsteht?
- • Wird Erinnerung auch heute noch durch Propaganda geformt?